



## Tag des offenen Denkmals am 11. September „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“

Das diesjährige Motto für den bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 11. September lautet „**Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert**“ und trifft auf unsere Stadt in jeder Hinsicht zu. In der Zeit der Stadterweiterung des 19. Jahrhunderts entstanden viele unserer Baudenkmale. Baumeister wie Oscar Voigt, August Kaempfer oder Julius Grosser errichteten zahlreiche Stadtvillen, komfortable Wohnhäuser und industriell genutzte Bauwerke. Architekten wie Gerhard Röhr schufen mit ihren gestalterischen Ideen und Entwürfen die Grundlagen für diese Bautätigkeit. Neben prächtigen Wohngebieten wurden auch Parks und großzügige Stadtplätze angelegt. Die Bürgerschaft präsentierte mit dieser Baukultur ihren Reichtum und ihren Willen zu einem komfortablen städtischen Leben.

Das Augenmerk ist deshalb vor Ort dieses Jahr vornehmlich auf die Gründerzeit gerichtet. Zusätzlich zu den geöffneten Denkmälern werden spezielle Führungen durch Gründerzeitgebäude angeboten. Als ein Zeugnis dieser Zeit wird auch in diesem Jahr der Pferdebahnwagen wieder zum Einsatz kommen. Für 2 Euro pro Person können sich Interessierte mit der historischen Pferdestraßenbahn vom Postplatz bis zur Jägerkaserne und zurück kutschieren lassen.

Ebenso soll die 2010 entdeckte Wandmalerei im Haus Obermarkt 34 gezeigt werden. Da die Führungen jedoch nur mit begrenzter Personenzahl möglich sind, wird darum gebeten, die Eintrittskarten ab 9.00 Uhr am Infostand der Denkmalschutzbehörde auf dem Untermarkt zu holen. Nur mit diesen Karten ist die Teilnahme an den Führungen möglich. Fünf Führungen mit einer beschränkten Teilnehmerzahl von je

Tag des offenen Denkmals  
11.9.2011 Görlitz  
Dzie Otwartych Zabytków [www.goerlitz.de/denkmaltag](http://www.goerlitz.de/denkmaltag)

Handwerkermarkt 9.-11.9.2011  
Patrimonium Gorlicense

Denkmalschutzbehörde Görlitz DEUTSCHE OTTO-STIFTUNG DENKMALSCHUTZ Europastadt/Parque-Museo Görlitz/Zgorzele

20 Personen sind vorgesehen, da bei übermäßiger Belastung des Raumes die Male-

rei Schaden nehmen würde.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2.*

### In diesem Amtsblatt:

- **Demianiplatz/ehemaliger Busbahnhof wird zur Parkverbotszone** Seite 3
- **Stellenausschreibung Erzieher/innen** Seite 4
- **Statistische Monatszahlen Juli 2011** Seite 10





### Fortsetzung der Titelseite

Ebenfalls werden verschiedene Denkmale in der Altstadt geöffnet sein. Unter anderem werden zwei Führungen in gründerzeitliche Hauseingänge angeboten, in der Augustastraße und auf dem Wilhelmsplatz. Und wer sich nach einer Denkmalsbesichtigung im „Fliegenden Biergarten“ stärken möchte, kann dies gleich auf dem Wilhelmsplatz tun.

Die Mitarbeiter der Denkmalschutzbehörde arbeiten zurzeit an einer Publikation über den herausragenden Görlitzer Architekten des 19. Jahrhunderts, Gerhard Röhr. Das Buch wird in einer Auflagenhöhe von 700 Exemplaren erscheinen und am „Tag des offenen Denkmals“ am Informationsstand erstmals zum Kauf angeboten.

Bereits ab Freitag, dem 9. September, wird das kulturelle Rahmenprogramm „Patrimonium Gorlicense“ vielseitige und interessante Veranstaltungen bieten.

Führungen zu unterschiedlichen Themen der Görlitzer Stadtgeschichte, dem jüdi-



Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,  
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,  
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>,  
E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,  
Fax-Redaktion: 489155,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

schen Leben in der Stadt, Sagenführungen, Erkundungstouren durch die Görlitzer Unterwelten, zu der Geschichte und Entwicklung des Görlitzer Stadtparks lassen die interessierten Besucher an allen drei Veranstaltungstagen die Stadt Görlitz aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln entdecken.

Die Bürgerinitiative Verrätergasse lädt zu einem Straßenfest ein. Unter dem Titel „DVRT 1527 - Die Verrätergasse im Spiegel der Zeit“ lassen von Freitag bis Sonntagabend Künstler, Gaukler und Spielleute die Kultur einer längst vergangenen Zeit lebendig werden. Dabei legen sie Zeugnis vom Geist der Veränderung durch die Jahrhunderte ab und den oft wundersamen Dingen, die von dieser Gasse aus ihren Ausgang nahmen und immer noch nehmen.

Am Sonnabend ist ab 19 Uhr vor der Dreifaltigkeitskirche die 8. Biblische Erzählnacht zu erleben. Getreu dem Thema der 3. Sächsischen Landesausstellung „via regia - Bewegung und Begegnung“ werden biblische Erzählungen unter dem Titel „Geschichten der Bibel - Menschen sind auf dem Weg zu Gott und mit Gott“ zu hören sein.

Die weltberühmte Sonnenorgel lockt am Sonnabend und Sonntag in die Görlitzer Peterskirche. Am 10. September, um 18:30 Uhr interpretieren die Luzerner Sopranistin Yuka Matsuoka und Hans-Jürgen Freitag aus Ilmenau an der Orgel Werke von Paul Hindemith. Um 22 Uhr trifft dann der Orgelbauer der Sonnenorgel, Eugenio Casparini, auf Görlitz und seine Gäste. Beim Orgelpunkt um 12 Uhr können sich am Sonntag die Besucher über die Geschichte und die Klangvielfalt der Sonnenorgel informieren.

Um 10:00 Uhr eröffnen Oberbürgermeister Joachim Paulick und Peter Mitsching, Leiter der Denkmalschutzbehörde, auf dem Wilhelmsplatz den diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“.

Der Handwerkermarkt und ein buntes Kulturprogramm auf dem Untermarkt werden am Sonntag präsentiert. Auf ihrem eigenen Handwerkermarkt präsentieren sie Kunstfertigkeiten, alte Handwerkstechniken und Erfahrungen, die unter anderem zum Aufbau und der Einrichtung von Gebäuden notwendig waren. Die Palette reicht dabei vom Steinmetz, Ofensetzer, Leimbauer, Glasschleifer, Weber, Zingießer, Bleiverglaser, Schuhmacher, Buchdrucker, Mollenhauer, Seiler, Drechsler, Schmied bis hin zu Tischlern und Restaurierungshandwerkern. Angeboten werden ausgewählte Speisen und Getränke: vom frisch gebackenen Brot aus dem Holzofen, frisch geräucherter



Wurst und Fisch, einer kräftigen Suppe aus dem Kessel bis hin zu Wein, Met, kalt gepresstem Himbeersaft und Landskron Bier, serviert im traditionellen Tonkrug aus der Planwagenschenke. Außerdem wird aus eigener Herstellung Dauerwurst von Schaf, Wild und Ziege zum Mitnehmen angeboten. Weiterhin kommt eine mobile Saftpresse auf den Untermarkt zum Einsatz. Besucher des Handwerkermarktes können ihre eigenen Äpfel vorbeibringen und sich den Direktsaft vom eigenen Baum gleich wieder mitnehmen.

Den ganzen Tag unterhalten Musikgruppen das Publikum auf einer eigenen Bühne. Es werden u. a. zu erleben sein: „Holtterdipolka“ mit ihrem Programm „Lieder der Via Regia“, Grappamusik von „8Zylinder“, Bläsermusik der Renaissance mit dem Posaunenchor der Frauenkirche auf dem Rathaustrum, die Trachtentanzgruppe St. Hedwig, der Singkreis Frohsinn, der Gesangsverein Eintracht 1888 e. V. und der Männerchor der Bäcker und Fleischer. Das traditionelle Abendblasen auf dem Rathaustrum wird vom Posaunenchor der Stadtmission gestaltet.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Führungen sind dem Programmheft zu entnehmen. Das Heft ist für 1 Euro in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Görlitzer und Gäste sind herzlich eingeladen, an diesem Tag auf Entdeckungsreise in die für Görlitz so wichtige Zeitepoche des 19. Jahrhunderts zu gehen.

Die Mitarbeiter der Denkmalschutzbehörde und der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, die Denkmaleigentümer sowie die zahlreichen Helfer freuen sich auf viele Besucher zum Tag des offenen Denkmals 2011.



## Neues aus dem Rathaus

### Breslauer Stadtpräsident dankt für Görlitzer Unterstützung bei Kulturhauptstadtbewerbung

Der Breslauer Stadtpräsident, Rafał Dutkiewicz hat in einem Schreiben an den Görlitzer Oberbürgermeister seine Freude darüber zum Ausdruck gebracht, dass Breslau den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2016“ gewonnen hat. „Ich bin tief davon überzeugt, dass Ihre Unterstützung und eine gemeinsame Hilfe der öffentlichen Institutionen, Unternehmen, Kulturinstitutionen und Nichtregierungsorganisationen einen großen Einfluss auf die Entscheidung der Jury, die den ehren-

haften Titel der Stadt Breslau zuerkannt hat, ausgeübt hat.“, heißt es in dem in deutscher Sprache abgefassten Brief des Stadtpräsidenten von Breslau, mit dem er sich gleichzeitig herzlich für die Görlitzer Unterstützung und das Engagement für Breslau bedankte.

Abschließend formulierte Rafał Dutkiewicz die Hoffnung auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Görlitz und fügte handschriftlich herzliche Grüße aus Breslau hinzu.

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Joachim Paulick lädt am Donnerstag, dem 22. September 2011, ab 16:00 Uhr, zur nächsten Bürgersprechstunde im Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21 ein. Bürger, die sich an diesem Tag mit ihren Fragen gern persönlich an den OB wenden möchten, werden vorab um telefonische Anmeldung in seinem Büro unter 03581 671200 gebeten. Bei der Terminvergabe ist bitte das Thema zu benennen.

### Demianiplatz/ehemaliger Busbahnhof wird zur Parkverbotszone

Mit der Baumaßnahme Demianiplatz/Platz des 17. Juni wurde auch der Einfahrtsbereich des ehemaligen Busbahnhofs umgestaltet. Dies erfolgte bereits als Vorgriff auf die zukünftige Gestaltung des Platzes, die in den nächsten Jahren realisiert werden soll.

Die entstandene Platzfläche nutzen viele Kraftfahrer, um dort ihre Fahrzeuge in unterschiedlichster Art und Weise zu parken. Dadurch blockieren sie allerdings häufig Fahrzeuge, die regulär auf den beschilderten Kurzzeitparkplätzen im Bereich der Apotheke abgestellt werden. Hinzu kommen Reisebusse, die mittig auf dem Platz Reisende ein- und aussteigen lassen und

dann dort längere Zeit bis zur Abfahrt warten.

Bei der zukünftigen Umgestaltung des Platzes sind zwar zusätzliche, baulich angelegte Stellplätze zwischen Platz des 17. Juni und der Zufahrt zur Gaststätte „Goldene Sonne“ vorgesehen, diese aber bereits heute mit provisorischen Mitteln auszuweisen, wäre sehr aufwendig und ist finanziell nicht leistbar. Alternativ sind ausreichende Parkmöglichkeiten für Pkw und Busse auf dem Parkplatz Innenstadt/ Christoph-Lüders-Straße vorhanden.

Im Interesse der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs ist es notwendig, das Parken auf dem Platz eindeutig zu regeln. Zu

diesem Zweck wird für den ehemaligen Busbahnhof demnächst eine Parkverbotszone angeordnet. Das Parken in der Zone ist nur auf den bereits ausgewiesenen Kurzzeitparkplätzen gestattet.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Interessenbekundungsverfahren zur Breitbandinternetversorgung in der Stadt Görlitz

Als Bestandteil der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Breitbandinternetversorgung in der Stadt Görlitz führt die Stadt Görlitz ein Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren durch. Im Zuge dieses Verfahrens prüft die Stadt Görlitz, ob unter den Marktteilnehmern die Absicht besteht, zum jetzigen Zeitpunkt oder in den folgenden **36 Monaten** in den unterversorgten Stadtteilen der

Stadt Görlitz (7 Ortsteile) - Einwohnerzahl/ Haushalte [3.195 / 1.775] - oder einzelnen Stadtteilen

- OT Hagenwerder [906 Einwohner / 503 Haushalte]

- OT Klein Neundorf [122 Einwohner / 68 Haushalte]
- OT Kunnerwitz [541 Einwohner / 301 Haushalte]
- OT Ludwigsdorf [800 Einwohner / 444 Haushalte]
- OT Ober-Neundorf [287 Einwohner / 159 Haushalte]
- OT Schlauroth [345 Einwohner / 192 Haushalte]
- OT Tauchritz [194 Einwohner / 108 Haushalte]

die Bereitstellung von Breitbanddiensten zu den geforderten Qualitäten zu vertretbaren Preisen **ohne öffentliche Fördermittel** vorzunehmen oder Planungsab-

sichten hierzu kundzutun.

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren, nicht um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechtes. Die Stadt Görlitz behält sich eine Entscheidung über die anschließende Durchführung eines Vergabeverfahrens sowie den Abschluss eines Kooperationsvertrages vor.

Der Veröffentlichungstext kann sowohl über die Internetpräsenz der Breitbandberatungsstelle Sachsen (<http://www.breitbandberatungsstelle-sachsen.de>) als auch auf der Internetseite der Stadt Görlitz ([www.goerlitz.de/ausschreibungen](http://www.goerlitz.de/ausschreibungen)) bezogen werden.





## Stadtwerke Görlitz AG

### - PRESSEINFORMATION -

Mit Beschluss vom 30.06.2011 (Beschluss-Nr.: STR/0508/09-14) hat der Stadtrat die Genehmigung zur 1. Änderung der „Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV“ wie folgt erteilt:

1. Die Regelung in Ziffer 1.5 zu § 2 erhält folgende Fassung:

*„Sofern es sich um eine Gemeinschaft von Wohnungseigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes handelt, so wird der Versorgungsvertrag mit der Gemeinschaft der Wohnungseigentümer abgeschlossen. Unabhängig vom Vertragsabschluss mit der Wohnungseigentümergeinschaft besteht für Verbindlichkeiten aus dem Versorgungsvertrag eine akzessorische gesamtschuldnerische Haftung jedes Wohnungseigentümers persönlich neben der Haftung der Gemeinschaft. Die Wohnungseigentümergeinschaft verpflichtet sich, den Verwalter oder eine andere Person zu bevollmächtigen, alle Rechtsgeschäfte aus dem Versorgungsvertrag für die Wohnungseigentümer mit den SWG wahrzunehmen und personelle Änderungen, die die Haftung der Wohnungseigentümer betreffen, den SWG unverzüglich mitzuteilen. Jeder Wechsel des Bevollmächtigten ist der SWG unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Wird ein Vertreter nicht benannt, so sind die an einen Wohnungseigentümer abgegebenen Erklärungen der SWG auch für die übrigen Eigentümer rechtswirksam. Das gleiche gilt, wenn das Eigentum an dem entsorgten Grundstück mehreren Personen gemeinschaftlich zusteht (Gesamthand Eigentum und Miteigentum nach Bruchteilen).“*

2. In Ziffer 8.3 zu § 10 + 28 wird Satz 1 durch folgende Formulierung ersetzt:

*„SWG kann verlangen, dass jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, über einen eigenen Hausanschluss an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen wird. Die berechtigten Interessen beider Vertragspartner sind angemessen zu berücksichtigen.“*

Mit Beschluss vom 30.06.2011 (Beschluss-Nr.: STR/0509/09-14) hat der Stadtrat der SWG AG die Genehmigung zur 2. Änderung der „Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE)“ wie folgt erteilt:

1. In § 1 „Vertragsverhältnis“ wird Abs. 1 lit. b) wie folgt gefasst:

*„Unabhängig vom Vertragsabschluss mit der Wohnungseigentümergeinschaft besteht für Verbindlichkeiten aus dem Entsorgungsvertrag eine akzessorische*

*gesamtschuldnerische Haftung jedes Wohnungseigentümers persönlich neben der Haftung der Gemeinschaft.“*

2. § 31 „Bekanntmachung“ erhält folgende Fassung:

„Soweit nach diesen Bestimmungen eine Bekanntmachung vorgesehen ist, erfolgt diese neben der konstitutiven öffentlichen Bekanntmachung nach § 30 in der örtlichen Presse zusätzlich auch durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz.“

**Hinweis:** Mit der hier erfolgten öffentlichen Bekanntmachung der Änderungen der allgemeinen Bedingungen werden diese wirksamer Vertragsbestandteil (§ 4 Abs. 2 AVBWasserV, § 30 ABE).

Die komplette Fassung der „Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV“ und der „Allgemeinen Bedingungen für die Entwässerung (ABE)“ finden Sie in unserem Internet unter [www.stadtwerke-goerlitz.de](http://www.stadtwerke-goerlitz.de). Die Stadtwerke Görlitz AG gehört zur Veolia Wasser-Gruppe, die Teil von Veolia Environnement, dem international führenden Unternehmen für Umweltdienstleistungen, ist. Durch die Veolia Environnement Lausitz GmbH hält die Veolia Wasser GmbH an den Stadtwerken in Görlitz 74,9 Prozent der Geschäftsanteile. Die Görlitzer Stadtwerke versorgen in der Region rund 60 000 Menschen mit Trinkwasser, Strom, Erdgas und Fernwärme und entsorgen deren Abwasser. Darüber hinaus sind sie für die Stadtbeleuchtung zuständig. Als Dienstleistungspartner des Abwasserzweckverbands Rothenburg/O.L. sind die Stadtwerke außerdem für die Reinigung des Abwassers von weiteren 8 500 Einwohnern verantwortlich. Zur Veolia-Gruppe gehören in Deutschland außerdem Beteiligungen an den Berliner Wasserbetrieben, den Stadtwerken Weißwasser, BS|ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG und Co. KG, der OEWA Wasser und Abwasser GmbH (Sitz Leipzig), MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH (Sitz Merseburg), MHWA Mittelhessische Wasser und Abwasser GmbH (Sitz Neu-Isenburg) und OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH (Sitz Gera). Mehr Informationen unter [www.stadtwerke-goerlitz.de](http://www.stadtwerke-goerlitz.de) und [www.veoliawasser.de](http://www.veoliawasser.de).

#### Kontakt

Eveline Walkstein - Mediensprecherin -  
Stadtwerke Görlitz AG  
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz  
Telefon: +49 (0)3581 33 51 20  
E-Mail:  
[eveline.walkstein@stadtwerke-goerlitz.de](mailto:eveline.walkstein@stadtwerke-goerlitz.de)

### Amtliche Bekanntmachung

#### Einladung

#### zur 47. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“

Die nächste öffentliche Beratung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“ findet am Freitag, 23. September 2011 um 10:00 Uhr, im Bürogebäude der Biq Standortentwicklung und Immobilienservice GmbH (ehemals Kraftwerk Hagenwerder), Nickrischer Straße 18, in 02827 Görlitz, statt. Von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr tagt die Verbandsversammlung nicht öffentlich.

#### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2 Protokoll- und Festlegungskontrolle aus der 46. Verbandsversammlung  
Festlegungskontrolle Umlaufbeschluss zur Erschließung (Vollendung Trinkwasserring)
- TOP 3 Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen der 46. Verbandsversammlung
- TOP 4 Beschlussfassung zur Vergabe der Erschließungsleistung zur Vollendung des Trinkwasserringes
- TOP 5 Information zum Terminablauf Vollendung des Trinkwasserringes
- TOP 6 Information zum Ansiedlungsstand auf dem ZV Gebiet
- TOP 7 Bekanntgabe eines Beschlusses aus dem NÖ-Teil der 47. Verbandsversammlung zur Fa. Pla.to
- TOP 8 Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2010
- TOP 9 Vorstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2012 und Beschlussfassung zur Auslegung
- TOP 10 Information zum Stand der Umstellung Kameralistik auf Doppik zum 01.01.2013 und Beschlussfassung
- TOP 11 Information zur Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 12 Verschiedenes  
Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Hagenwerder“  
Joachim Paulick  
Verbandsvorsitzender

## Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

### Ausstellung im Barockhaus Neißstraße mit interessanten Ausstellungsstücken

Besucher des vor kurzem eröffneten Barockhaus Neißstraße können in den Räumen eine interessante und vielseitige Ausstellung bewundern.

#### Modell des Montblanc-Massivs und Schneebrille



*Modell des Montblanc-Massivs und des Tales von Chamonix  
Charles-François Exchaquet (Genf)  
Holz, geschnitzt und gefasst, um 1790*

Beide Objekte sind Reisemitbringsel. Das aus Holz und Papier gefertigte Modell des Montblanc gehörte zur Sammlung des Adolf Traugott v. Gersdorf und gelangte 1807 nach dessen Tod in den Besitz der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften. Die Schneebrille ist ein Souvenir aus der Schweiz und wurde am Ende des 18. Jahrhunderts hergestellt. Ab dem 30. Juli sind sie im Schweiz-Kabinett der neuen Dauerausstellung „In uno museum - Wissenschaft und Kunst um 1800“ im Barockhaus Neißstraße 30 zu sehen. Gersdorf, seine Frau Rahel Henriette und Karl Andreas von Meyer zu Knonow, ein weiteres Gründungsmitglied der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, unternahmen 1786 eine mehrmonatige Forschungs- und Bildungsreise in

die Schweiz. Im Zeitalter der Aufklärung gehörte „Reisen“ zu einer gehobenen Bildung dazu. Reisetagebücher wurden geschrieben und wer konnte, fertigte Zeichnungen von Landschaften an. Gersdorfs über 1.000 Seiten umfassendes Reisejournal wird heute in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften aufbewahrt. Von Karl Andreas von Meyer zu Knonow ist eine umfangreiche Sammlung von Zeichnungen von dieser Reise erhalten geblieben.

Die Reisenden besuchten Gelehrte und Künstler, erkundeten die Gebirgswelt der Schweizer Alpen und besichtigten die wichtigsten helvetischen Sehenswürdigkeiten. Dazu gehörte die Seidenzwirnerie der Gebrüder Escher in Zürich, die damals weltberühmt war.

Durch ihre Lage in den Alpen war die Schweiz von großem naturkundlichem Interesse. Gersdorf sammelte Gesteine und Mineralien und schickte neun große Kisten Gesteinsproben nach Hause.

Aber das größte Ereignis dieser Reise erlebten die Reisenden eher zufällig. Am 8. August 1786 wurden Gersdorf und von Meyer zu Knonow Augenzeugen der Erstbesteigung des Montblanc. Der Arzt Michel-Gabriel Paccard und der Bergführer Jaques Balmat wagten sich zur Spitze des mächtigen Berges. Adolf Traugott v. Gersdorf beobachtete von Chamonix aus die beiden durch sein Fernrohr und zeichnete eine genaue Skizze dieses Aufstiegs. Er war von diesem Ereignis so fasziniert, dass er sich ein Modell des Montblanc aus Holz und Papier anfertigen und in die Oberlausitz schicken ließ.

Die Schneebrille brachte sich Karl Andreas von Meyer zu Knonow aus der Schweiz

als Andenken mit. Solche Schneebrillen trugen die Bergsteiger, um ihre Augen gegen die starke Reflexion der Sonne auf dem Schnee zu schützen und nicht „schneeblind“ zu werden.

#### Holzbibliothek (Xylothek)



*zusammengestellt von Johann Bartholomäus Bellermann, um 1790 (Ausschnitt)*

Die „Bücher“ der hier abgebildeten Holzbibliothek sind keine Bücher über Wälder oder Bäume. Holzbibliotheken sind Sammlungen von Hölzern verschiedener Baumarten. Aus dem Stamm der Bäume sind buchförmige Stücke geschnitten. Die Rinde ist als „Buchrücken“ mit einem Etikett beschriftet, auf dem der lateinische Name des jeweiligen Baumes steht.

Diese Holzbibliothek ist ein Teil der insgesamt 60 Stücke umfassenden Holzsammlung von Adolf Traugott v. Gersdorf, die er von dem Erfurter Spezialisten für Xylotheken, Johann Bartholomäus Bellermann erwarb. Nach Gersdorfs Tod 1807 gelangte sie in die Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften und wird heute im Kulturhistorischen Museum aufbewahrt. Sie enthält ausschließlich Hölzer, die von ökonomischem Interesse waren.

Xylotheken oder „Holz-Cabinette“ wurden erstmals im 18. Jahrhundert angelegt und unter dem Einfluss Carl von Linnés immer mehr systematisiert. In vielen Holzbibliotheken sind die einzelnen „Bücher“ als kleine Kästchen gearbeitet, die Blätter und Früchte der Bäume enthalten. Die Gersdorfsche allerdings besteht nur aus Holz. Das Kulturhistorische Museum Görlitz besitzt gleich zwei dieser Holzbibliotheken, die zu verschiedenen Zeiten gefertigt wurden. Auch die zweite Xylothek stammt aus der Gersdorfschen Sammlung, ist aber noch etwas älter als die erste. Gersdorf hatte sie 1769 auf einer Studienreise vom Rektor der Zwickauer Ratsschule



*Schneebrille  
Schweiz, um 1800*

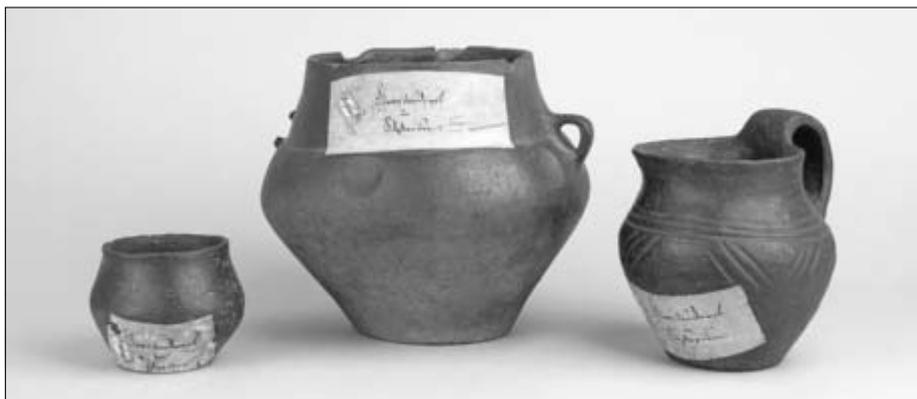


Christian Clodius erworben. Sie umfasste ursprünglich 100 Täfelchen, die im Format von ca. 50 x 100 x 5 mm geschnitten sind und von denen sich noch 80 Stück erhalten haben. Zu dieser Xylothek gehört ein handschriftliches Verzeichnis. Kulturgeschichtlich ist die Bibliothek auch über Görlitz und die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften hinaus bemerkenswert, da Clodius in den 1730er Jahren die Kurfürstlich Sächsische Xylothek in Dresden aufgebaut und beschrieben hat. Seine eigene Sammlung folgte der Dresdener in ihrer Anlage.

Jetzt kann eine der Holzbibliotheken in der Ausstellung „In uno museum - Wissenschaft und Kunst um 1800“ im Barockhaus Neißstraße 30 besichtigt werden.

#### Das unterirdische Königswartha - Grabfunde der Bronzezeit

Im Jahre 1798 wurde die bescheidene Altertümersammlung der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften durch einen Schatz bereichert. Für 200 Taler kaufte man in Königswartha ausgegrabene bronzezeitliche Tongefäße an - insgesamt 230 Objekte. Sie sind heute im Altertümerkabinett, das an alter Stelle im ehemaligen Gesellschaftshaus Neißstraße 30 wieder eingerichtet wurde, zu besichtigen. Zwischen 1786 und 1793 hatte Graf Johann Carl Friedrich v. Dallwitz im Park seines Schlosses Königswartha bei Bautzen einen Urnenfriedhof der Bronzezeit ausgraben lassen. Die archäologischen Grabungsarbeiten gingen mit gro-



Keramik, etwa 1350 - 900 v. Chr.

ßer Behutsamkeit vorstatten. Dies zeigt die gute Erhaltung der 3000 Jahre alten Keramiken.

Die Stücke, die nach dem frühzeitigen Tod des altertumsbegeisterten Grafen zunächst nach Dresden abgegeben worden waren, kehrten auf Wunsch seiner Witwe zum „vaterländischen Grund und Boden“ zurück. So formulierte es 1793 der Königlich sächsische Staatsminister und spätere Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft, Gottlob Adolph Ernst von Nostitz und Jänkendorf und meinte damit die Oberlausitz.

Zur Erwerbung gehörte ein Exemplar der durch den Dresdener Architekten und Maler Julius Friedrich Knöbel gefertigten Prachtbände „Königswartha subterranea“ mit getreuen Abbildungen aller Funde. Ein weiteres Exemplar gelangte in das Löbauer Stadtarchiv und ist derzeit in der 3. Sächsischen Landesausstellung im Kaisertrutz zu bewundern. Beachtens-

wert ist vor allem das Vorsatzblatt der Bücher. Es zeigt auf einem Sockel mit massivem Kapitell sowie am Boden daneben mehrere bronzezeitliche Tongefäße. An einem liegenden Baumstamm lehnen noch Schaufel und Hacke, das Arbeitsgerät der Ausgräber. Im Hintergrund erkennt man den Eingang zu einer antiken Grabkammer. Knöbel war die dargestellte Materie von Kindheit an vertraut: Sein Vater, gleichfalls Architekt und Zeichner, gehörte um 1770 zu den wegweisenden sächsischen Gartenkünstlern. Für Parkanlagen hat er künstliche Ruinen und Grabhöhlen geschaffen. Das dargestellte romantische Motiv ist jedoch vom Künstler frei erfunden und ganz dem Stil seiner Zeit, dem Klassizismus verpflichtet. Diese vor allem aus der Architektur bekannte Stilrichtung entstand als Ausdruck des neu erwachten Interesses an der klassischen Antike, der Zeit der Römer und Griechen.

Hilfe in schweren Stunden



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

#### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**

[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)





## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse  
der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

### Alles Gute zum Schulanfang

Für 456 Kinder in Görlitz hat mit den Schulleiweihungsfeiern am 20. August ein neuer Lebensabschnitt angefangen. „Zu diesem Ereignis gratuliere ich den jüngsten Schulkindern ganz herzlich und wünsche ihnen eine gute sowie erlebnis- und erkenntnisreiche Zeit. Mag auch manche Herausforderung anfangs zu groß erscheinen, ich bin sicher, dass sie zu bewältigen ist. Wissensdurst und Spaß mögen der Antrieb zu guten Leistungen sein und die Freude am Lernen soll immer überwiegen.“, beglückwünschte der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick die kleinen ABC-Schützen.

353 Erstklässler lernen in den acht kommunalen Grundschulen (einschließlich Zodel), 48 Mädchen und Jungen in den zwei Förderschulen. Die drei Grundschulen in freier Trägerschaft konnten sich auf 55 Schulanfänger freuen.

Für insgesamt 4.610 Schüler hat nach den Sommerferien das neue Schuljahr 2011/2012 in Görlitz begonnen.

Die Görlitzer Grundschulen zählen 1.595 Schüler (mit Schulen in freier Trägerschaft), hinzu kommen 1.300 Mittelschüler und 1.300 Gymnasiasten.

### Gedenken an Mauerbau vor 50 Jahren

In diesem Jahr am 13. August jährte sich der Bau der Berliner Mauer zum 50. Mal. Aus diesem Grund fanden zwei Gedenkveranstaltungen in Görlitz statt. Gemeinsam mit den Ortsverbänden der Parteien gedachte die Stadt Görlitz am Sonnabend, dem 13. August, um 11 Uhr auf dem Marienplatz. Dort fand ein Flashmob zum

Mauerbaugedenken statt. Gemeinschaftlich wurde eine symbolische Mauer aus Pappkartons aufgebaut und anschließend wieder eingerissen. Richard Böttge, Vorstandsmitglied des Bautzen-Komitee e. V., hat dabei von seinen eigenen erschüt-

ternden Erlebnissen aus dieser Zeit berichtet.

Im Anschluss gedachte man um 12 Uhr traditionell am Gedenkstein auf der Reichertstraße 112 der Opfer von Terror und Gewalt und legte Kränze nieder.



### Berufsausbildung mit Perspektiven

#### Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann

Für den Ausbildungsbeginn am **1. August 2012** suchen wir engagierte und motivierte Auszubildende für den Ausbildungsberuf Bankkauffrau/Bankkaufmann.

Sie haben Lust auf eine qualifizierte Ausbildung?  
Sie möchten als Bankkauffrau/Bankkaufmann Karriere machen?  
Sie wollen Leistungen bringen, die Spaß machen?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.  
Mehr über uns und unsere Ausbildung erfahren Sie auf unserer Homepage [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de) oder rufen Sie uns einfach an: Telefon: 03581 464-652

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte  
bis zum **30.09.2011** an den Vorstand der



Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG  
Elisabethstraße 42/43 • 02826 Görlitz





# 8. Familienrallye: „Alles rollt“

**Am 10.09.2011 ab 14:30 Uhr**

Caritas und Kirche wollen **starke Familien**, denn sie spielen mit ihren bedeutenden sozialen Grundfunktionen eine ganz besondere Rolle.

Daher richtet sich diese Aktion besonders an Familien! Wir machen ein Angebot, in dem Familien die Möglichkeit des fröhlichen Miteinanders geboten wird.

Die 8. Familienrallye findet auch in diesem Jahr am Wilhelmsplatz statt. An unseren sechs Stationen gibt es witzige Spielangebote für Jung und Alt. Spaß und Begegnung stehen im Vordergrund und dass nicht nur an den sechs Stationen, sondern auch bei vielen weiteren Höhepunkten und Überraschungen. Steuern Sie die Stationen an und sichern Sie sich an diesen die entsprechenden Wertungspunkte, welche auf Ihrer Teilnehmerkarte eingetragen werden. Vorausgesetzt Sie haben alle Stempel erhalten. warten im Zielbereich

kleine Preise. Unter allen Teilnehmern verlosen wir zum Abschluss unserer Rallye attraktive Hauptpreise

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Termin:** Samstag, den 10.09.2011

**Zeitraumen:** 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Zielgruppe:** Familien der Stadt Görlitz und der Umgebung

**Ziel:** Spaß für Familien, Information über soziale Angebote in Görlitz und Umgebung

**Sollten Sie Lust bekommen haben mitzumachen, dann nichts wie los!**

Und nicht vergessen:



# Sagen Sie es weiter!

## Wissenswertes aus dem Statistischen Jahrbuch 2010

### Wussten Sie schon, dass

- die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen allgemein bildenden Schulen sich auch 2010 geringfügig erhöhte. Die Zahl der Schulanfänger ist im Jahr 2010 um 45 Kinder höher als im Vorjahr, und damit liegt die Zahl der Schulanfänger auch wieder höher als 2008.
- rund 42 Prozent der Absolventen bzw. der Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen und des zweiten Bildungsweges einen Realschulabschluss und rund 32 Prozent die allgemeine Hochschulreife erreichen.
- die positive Entwicklung im touristischen Bereich im Jahr 2009 auf Grund der Hochwasser unterbrochen wurde. Erstmals sank die Zahl der Ankünfte und der Übernachtungen. Touristen verweilten im Jahr 2009 durchschnittlich 2,0 Tage in der Stadt.
- am 01.01.2010 in der Stadt Görlitz 26.438 Kraftfahrzeuge im Bestand registriert wurden. Damit sind 468 Kraftfahrzeuge je 1.000 Einwohner zugelassen.
- der Schuldenstand des kommunalen Haushalts der Stadt Görlitz je Einwohner jeweils am 31.12. auch weiterhin sinkt. Am 31.12.2009 betragen die Schulden rein rechnerisch 693 Euro je Einwohner (2008: 725).

Das Statistische Jahrbuch kann sowohl in der Bürgerinformation im Rathaus als auch in der Jägerkaserne käuflich erworben oder über die Kommunale Statistikstelle bezogen werden (Schutzgebühr 6 Euro).

## 750 Jahre Knappschaft = 750 Jahre soziale Verantwortung:

### Ausstellung im Rathaus Görlitz informiert über wichtige Kapitel deutscher Sozialgeschichte

Zum 750. Geburtstag der Knappschaft präsentiert die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) gemeinsam mit der Stadt Görlitz die Ausstellung „Auf breiten Schultern - 750 Jahre Knappschaft“ zur Geschichte der ältesten Sozialversicherung der Welt. „Wir wollen damit ein zu wenig bekanntes Kapitel deutscher Sozialgeschichte vorstellen. Sachsen ist traditionell eine Hochburg der Knappschaft“, so Thorsten Zöfeld, Leiter der für Sachsen zuständigen KBS-Regionaldirektion Chemnitz. „So reicht die Bergbau-Tradition etwa in Freiberg nachweis-

lich bis 1168 zurück. Im Jahr 1426 findet sich erstmals überhaupt der Begriff Knappschaft auf einer erzgebirgischen Urkunde.“

Die Ausstellung besteht aus 17 großformatigen Schautafeln mit Bildern und Urkunden zur Geschichte der Knappschaft, die ihre Entwicklung nachzeichnen von der mittelalterlichen Bruderschaft zum modernen Dienstleistungsunternehmen. Sie entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum und wird bis 30. September im Görlitzer Rathaus gezeigt.

# Autohaus BRENDLER

Seit 44 Jahren Ihr Partner  
rund um jedes Auto



25 Jahre Seat  
Sonderkonditionen  
für Neuwagen

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · [www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)



## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz - Juli 2011

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Juli 2011	Juli 2010
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.788	54.988
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.966	3.934
Hagenwerder	Personen	845	902
Historische Altstadt	Personen	2.384	2.313
Innenstadt	Personen	14.755	14.498
Klein Neundorf	Personen	125	124
Klingewalde	Personen	596	605
Königshufen	Personen	8.152	8.327
Kunnerwitz	Personen	523	529
Ludwigsdorf	Personen	757	783
Nikolaivorstadt	Personen	1.493	1.512
Ober-Neundorf	Personen	278	284
Rauschwalde	Personen	6.044	6.104
Schlauroth	Personen	362	353
Südstadt	Personen	8.744	8.841
Tauchritz	Personen	184	188
Weinhübel	Personen	5.580	5.691
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		Juli 2011	Juli 2010
Lebendgeborene insgesamt	Personen	40	39
Gestorbene insgesamt	Personen	55	65
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		Juli 2011	Juli 2010
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	421	396
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	453	423
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	169	200
<b>Arbeitsmarkt</b>			
		Juli 2011	Juli 2010
Arbeitslose nach SGB III	Personen	633	873
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.777	3.839
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.410	4.712
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	394	525
Langzeitarbeitslose	Personen	1.882	2.133
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	16,9	17,8
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	18,8	19,8
<b>Gewerbe</b>			
		Juli 2011	Juli 2010
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	80	81
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	59	60
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	4.994	5.070

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



## „Bewegung und Begegnung auf der via regia“

### Veranstaltungsprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung



Kaisertrutz Görlitz • Platz des 17. Juni

#### Mittwoch, 31.08., 16:30 Uhr

Nah dran und mitten drin!

Kuratoren und Autoren führen durch die Landesausstellung.

Dr. Joanna Wojnicz: „Verloren“ auf der via regia - archäologische Funde erzählen Geschichten  
(Eintritt zzgl. 2 EUR)

#### Samstag, 03.09., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung -

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Samstag, 03.09., 16 Uhr

Öffentlicher Rundgang

in polnischer Sprache

Überblicksführung in polnischer Sprache

„Eine Reise entlang der via regia durch 800 Jahre“

„Podróż szlakiem via regia przez 800 lat historii“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Sonntag, 04.09., 11 Uhr

Familienführung

„Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck?“

Künstler, Denker und Heilige unterwegs“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Sonntag, 04.09., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung -

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Sonntag, 04.09., 16 Uhr

Glaubenszeugnisse auf der via regia

„Glaube als neue Weltsicht. Wie der Geist den Schwachen stärkt - Jacob Böhme.“

Vortrags- und Gesprächsreihe.

Veranstalter: Evangelische Kirche

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Montag, 05.09., 16 Uhr

Seniorenführung

„In 5 Wochen über die via regia“

Thema: „Menschen unterwegs auf der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Samstag, 10.09., 14 Uhr

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung -

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Sonntag, 11.09., 11 Uhr

Familienführung

„Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck?“

Künstler, Denker und Heilige unterwegs“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Sonntag, 11.09., 15 Uhr

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung -

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Montag, 12.09., 16 Uhr

Seniorenführung

„In 5 Wochen über die via regia“

Thema: „Kunst- und Kulturtransfer über die via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### Veranstaltungen

##### bei Partnereinrichtungen

##### Täglich, 14 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Wissenschaft und Kunst um 1800“  
Kulturhistorisches Museum, Barockhaus, Neißstraße 30

Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen zu Rundgängen und Veranstaltungen:

##### Kaisertrutz:

Telefon: 03581 671420 · 0351 49142011

besucherservice@landesausstellung-

viaregia.museum

www.landesausstellung-viaregia.museum

##### Schlesisches Museum:

Telefon: 03581 87910

##### Senckenberg Museum

##### für Naturkunde:

Telefon: 03581 47605211 / 4760511

##### Kulturhistorisches Museum,

Barockhaus: Telefon: 03581 671410

## Willkommensgeschenk für Eltern zur Geburt ihres Kindes

In der Frauenklinik des Städtischen Klinikums Görlitz erblicken jedes Jahr mehr als 800 Babys das Licht der Welt - Tendenz steigend. Bis zum 4. August 2011 sind hier mehr Kinder geboren worden als im Vorjahreszeitraum. Waren es bis zum 4. August 2010 442 Kinder, sind es in diesem Jahr bereits 457 Babys. „Das ist nicht nur für unser Klinikum, sondern gerade vor dem Hintergrund, dass Deutschland zu den kinderärmsten Ländern Europas gehört, eine erfreuliche Nachricht“, sagt der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. med. Torsten Nadler.

Seit August bekommen Eltern zur Geburt ihres Kindes als kleines Willkommensgeschenk ein Kirschkerneckchen überreicht. Für alle Görlitzer Kinder wird es von der Stadt finanziert, die dabei von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt wird. Dazu gibt es jeweils ein Begrüßungsschreiben des Görlitzer Ober-

bürgermeisters Joachim Paulick. Darin heißt es u.a.: „Ich freue mich, dass Ihr Baby in Görlitz das Licht der Welt erblickt hat. [...] Ihnen, Ihrer Familie und insbesondere Ihrem kleinen Neuankömmling von Herzen alles Gute, beste Gesundheit sowie eine von Glück erfüllte Zeit miteinander.“

Für alle Kinder aus dem Landkreis Görlitz übernimmt das Klinikum die Kosten für die Kirschkerneckchen. „Wir haben uns zusammen für ein Geschenk entschieden, das die Kinder lange nutzen können“, erklärt die Pressesprecherin des Klinikums, Magdalena Nitz. Zudem ist die Aktion ein gemeinsames Bekenntnis des Klinikums und seines Gesellschafters, der Stadt Görlitz, die neuen Erdenbürger in der Region herzlich willkommen zu heißen. Kirschkerneckchen sind ein bewährtes Hausmittel aus der Schweiz, sie werden auch als trockene Wärmeflaschen be-

zeichnet. Sie setzen sich laut Hersteller aus mehrfach gereinigten Füllstoffen aus kontrolliertem Anbau und reiner, naturbelassener Baumwolle zusammen, werden erwärmt oder gekühlt genutzt, sind somit vielseitig einsetzbar und helfen z. B. bei Bronchitis oder nach Gelenk- und Weichteilverletzungen. „Herzlich willkommen in Görlitz!“ steht darauf geschrieben, ein lächelndes Baby winkt aus einer Hängematte. Die werdenden Eltern können Kirschkerneckchen des Klinikums bereits während der Geburt als wehenförderndes Hilfsmittel nutzen. Später können sie bei den Babys u. a. bei Verdauungsbeschwerden, den so genannten Drei-Monats-Koliken, oder etwa zur Vorbeugung von kalten Füßen verwendet werden. „Neugeborene haben noch keine gute Wärmeregulation. Deshalb sind die Kirschkerneckchen sehr hilfreich“, so Dr. Nadler.



## 18. Görlitzer Wandertag - Jauernicker Berge und Neuberzdorfer Höhe

Traditionell am 3. Sonntag im September wird der nunmehr 18. Görlitzer Wandertag stattfinden. Start und Ziel ist am 18. September der Berggasthof Jauernick. Startkarten und sämtliche weitere Unterlagen sind ab 8.00 Uhr im Gartenlokal des Restaurants erhältlich. Die Organisatoren um den Riesengebirgsverein e. V. und Görlitz-Tourist halten in diesem Jahr fünf unterschiedliche Wandertouren von 10 km, 13 km, 17,5 km, 21 km und 26 km bereit, so dass die Teilnehmer je nach ihren sportlichen Ansprüchen vor Ort wählen können. Gestartet werden kann bis 11:00 Uhr, bis spätestens 18:00 Uhr ist das Ziel besetzt. Territorial berücksichtigt der diesjährige Wandertag die Jauernicker Berge und die Neuberzdorfer Höhen, also das zusammenwachsende Wandergebiet südwestlich von Görlitz. So wird zunächst der Kreuzberg erklommen, ehe von dort aus am Ortsteil Buschbach vorbei der obere Seerundweg erreicht wird. Je nach erwählter Tour liegen anschließend der Tagebaublick, der „Großraum“ Aussichtsturm, die Libellenteiche, die Sachsenhütte, das Pließnitztal und der Schwarze Berg am Wegesrand. Die Große Tour von 26 km quert die Weinhübler Kippe und umrundet zudem den Berzdorfer See. Auf der „Oma, Opa & Enkel - Tour von 10 km“ passieren die Wanderer u.a. auch die Weitsprunggrube der Tiere. Erstmals wird es in diesem Jahr eine geführte Wanderung über 13 km geben. Dieses Angebot richtet sich hauptsächlich an Einzelwanderer, die so in Gruppe gemeinsam gesellig unterwegs sein können. Die Wanderleitung wird vom Riesengebirgsverein organisiert. Startzeit für die geführte Tour ist 10:00 Uhr (Treff 09:45 Uhr am Start).

Parkplätze werden in Nähe von Start und Ziel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Markersdorf / OT Jauernick eingerichtet. Es erfolgt eine Ausschilderung und Einweisung!

Detaillierte Informationen gibt es in sämtlichen Tourist-Infos der Region oder bei Görlitz-Tourist unter 03581 764747.

**Start und Ziel:** Berggasthof Jauernick, im Ort / Dorfstraße  
Parkplätze in Nähe von Start und Ziel!

**Startzeit:** 08.00 bis 11.00 Uhr **Späteste Zielankunft:** je 18.00 Uhr  
**Anreise:** individuell

Jeder Wanderer bzw. jede Wandergemeinschaft erhält am Start eine „Stempelkarte“ sowie eine Wegebeschreibung zu den einzelnen Strecken mit Angabe der Kontrollpunkte, die am Weg liegen. Am Ziel gibt es für alle eine Urkunde!

**Startgebühr:** 1,- Euro pro Person (Kinder unter 14 Jahren wandern frei mit!)

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack oder in einer der am Wege liegenden Gasthäuser!

### Die Strecken:

**10 km** Kreuzberg - Buschbach - oberer Rundweg Berzdorfer See - Nähe Aussichtsturm - Jauernick - Berggasthof

**13 km** Kreuzberg - Buschbach - oberer Rundweg Berzdorfer See - Nähe Aussichtsturm - Libellenteiche - Schwarzer Berg - Jauernick - Berggasthof

**17,5 km** Kreuzberg - Buschbach - oberer Rundweg Berzdorfer See - Nähe Aussichtsturm - Sachsenhütte - Fischteich Neuberzdorfer Senke - Libellenteiche - Schwarzer Berg - Jauernick - Berggasthof

**21 km** Kreuzberg - Buschbach - oberer Rundweg Berzdorfer See - Nähe Aussichtsturm - Sachsenhütte - Pließnitztal - Schönau Berzdorf - Fischteich Neuberzdorfer Senke - Libellenteiche - Schwarzer Berg - Jauernick - Berggasthof

**26 km** Kreuzberg - Buschbach - oberer Rundweg Berzdorfer See - Deutsch-Ossig - Tauchritz - Sachsenhütte - Pließnitztal - Schönau Berzdorf - Fischteich Neuberzdorfer Senke - Libellenteiche - Schwarzer Berg - Jauernick - Berggasthof

Der 18. Görlitzer Wandertag wird organisiert und unterstützt durch

\* den Riesengebirgsverein - Ortsgruppe Görlitz \* GÖRLITZ-TOURIST \* die BARMERGEK Görlitz \* den „Touristenverein - die Naturfreunde“ \* den „Rotsteinverein“ \* den „Deutschen Amateur-Radio-Club“ - Ortsgruppe Görlitz \* sowie private Personen



### FRIEDRICH BAUDIENSTLEISTUNG HAUS - GARTEN - HOF

Andreas Friedrich  
02827 Görlitz  
Christian-Heuck-Str. 12  
Tel./Fax 0 35 81/85 50 82  
Mobil: 01 71/1 40 98 57

### Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com) · [www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.deine-berufsausbildung.de](http://www.deine-berufsausbildung.de)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

## ANDERS(Sponsoren)LAUF 2012 - Gymnasiasten wollen wieder für guten Zweck laufen

### Soziale Einrichtungen und Sponsoren gesucht!

Die beiden Görlitzer Gymnasien haben im April diesen Jahres gemeinsam den ersten Sponsorenlauf, den sogenannten ANDERSlauf, erfolgreich auf dem Wilhelmsplatz durchgeführt. Die stolze Summe von 4300 Euro konnten anschließend dem Verein CaTeeDrale e. V. und dem Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau zur Wiederbeschaffung der zerstörten Kulissen überreicht werden.

Derzeit beginnen die Vorbereitungen und das Training für den nächsten, im kommenden Jahr stattfindenden Ausdauerlauf um den Wilhelmsplatz, für den am 3. April 2012 der Startschuss erfolgen soll. Hier-

zu werden die mitlaufenden Schülerinnen und Schüler in den kommenden Monaten erneut nach Sponsoren suchen und sich dabei durch ein offizielles Schreiben der Schule ausweisen.

Wieder sollen 50 % des erlaufenen Erlöses an soziale Einrichtungen gespendet werden. Die Auswahl der zu fördernden sozialen Vereine und Projekte erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler in einer Abstimmung im Oktober.

Ab sofort und bis zum 30. September 2011 können sich soziale Einrichtungen für diese Unterstützung bewerben, indem sie ihre Arbeitsgebiete kurz vorstellen und

den Verwendungszweck der Spenden benennen und an das Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz Annengasse 4 02826 Görlitz senden.

Im Oktober wählen die Schüler die soziale(n) Einrichtung(en) und Projekte aus, die im kommenden Jahr gefördert werden sollen und unterrichten die soziale(n) Einrichtung(en).

Kontakt:

Augustum-Annen-Gymnasium Görlitz,  
Tel.: 03581 750079 0,  
Fax: 03581 75007999,  
E-Mail: mail@anne-augustum.de

### Landesaussstellung begrüßte 1000sten Lehrer

Im Rahmen der Vorbereitungen für das neue Schuljahr stieß das Angebot einer Lehrerfortbildung im Rahmen der 3. Sächsischen Landesaussstellung „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ auf großes Interesse. In Görlitz wurde am 18. August 2011 offiziell der 1000. Teilnehmer der Lehrerfortbildung begrüßt. Der Lehrer kommt aus dem Kollegium der Mittelschule Ottendorf-Okrilla. Stellvertretend nahm Schulleiterin, Jana Noltemeier, die Glückwünsche

sowie den Essayband „Menschen auf der via regia“ und den Junior-Katalog entgegen. Anschließend erhielten alle Lehrer eine Führung durch den Kaisertrutz, umfangreiches Material sowie spezielle Lehrerhandreichungen zur Vorbereitung des Ausstellungsbesuches mit ihren Schülern. Weitere 300 Lehrer haben sich bereits für eine Lehrerfortbildung angemeldet. Anmeldungen sind weiterhin unter bildungsprogramm@landesaussstellung-viaregia.museum möglich.



Susanne Weckwerth (Bildungsprogramm via regia) überreicht den Essayband und Junior-Katalog an Schulleiterin Jana Noltemeier



### DER NEUE CITROËN C4

POSITIVE POWER steht für alle Technologien, die den CITROËN C4 noch umweltfreundlicher, sparsamer und innovativer machen. Optionale Extras, wie Vordersitze mit Massagefunktion, ein Toter-Winkel-Assistent oder das Abbiegelicht, machen ihn außerdem zu einer echten Ausnahme in der Kompaktklasse. Testen Sie ihn – am besten bei einer entspannten Probefahrt.

ab **12.750,- €**

CITROËN empfiehlt: TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Privatkundenangebot gültig bis 30. 09. 2011.

**Kraftstoffverbrauch innerorts 8,2 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 140 g/km (VO EG 715/2007).**

**AUTOHAUS LUST**  
GmbH

**Autohaus Lust Zittau GmbH (H)** • Friedrich-Engels-Straße 14 • 02827 Görlitz • Telefon 03581 / 8749-0 • Fax 03581 / 8749-280 • info.citroen@autohaus-lust.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



## Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V. startet neuen Fotowettbewerb

Wer in den Ferien in der Euroregion Neisse-Nysa-Nisa tolle Fotos zum Thema Reisen, Ausflugsziele, Veranstaltungen gemacht hat, kann damit beim diesjährigen internationalen Fotowettbewerb „Unterwegs“ des Fördervereins Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS) mitmachen. Unter dem Motto „Reisen in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa“ werden die besten Einsendungen prämiert. Nähere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen gibt es auf der begleitenden Projektseite unter [www.fotowettbewerb2011.europastadt.org](http://www.fotowettbewerb2011.europastadt.org). Die Fotos können per Post oder persönlich eingereicht werden an:

Förderverein Kulturstadt  
Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS)  
Untermarkt 23  
02826 Görlitz  
Kennwort: FVKS-Fotowettbewerb 2011

Einsendeschluss ist der 14. Oktober 2011. Die Bilder sollten im Format A4 oder A3 und/oder in elektronischer Form auf DVD/CD-Rom mit hoher Auflösung als jpg-Datei vorliegen.

Hintergrund:

Seit dem Jahr 2008 führt der Förderverein Kulturstadt seinen internationalen Fotowettbewerb „Unterwegs“ mit jährlich wechselnden Schwerpunktthemen durch ([www.fotowettbewerb.europastadt.org](http://www.fotowettbewerb.europastadt.org)). Als siebtes Begleitprojekt des FVKS zur 3. Sächsischen Landesausstellung unter dem Thema „via regia - 800 Jahre Bewegung und Begegnung“ setzt der diesjährige Wettbewerb wiederum Akzente für die europäische Integration vor Ort.

Seinen internationalen Fotowettbewerb führt der FVKS in diesem Jahr zusammen mit dem Dom Kultury in Zgorzelec ([www.mdk.zgorzelec.com](http://www.mdk.zgorzelec.com)) durch. Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und mit Unterstützung der Euroregion Neisse realisiert ([www.neisse-nisa-nysa.org](http://www.neisse-nisa-nysa.org)).

Weitere Informationen sind zu erhalten bei der Projektleiterin des Fotowettbewerbs FVKS, Claudia Glatz, Telefonnummer: 03581 7678341 E-Mail: [cglatz@goerlitz-zgorzelec.org](mailto:cglatz@goerlitz-zgorzelec.org)

## Krimilesung im Hof der Stadtbibliothek

In einem Wald begegnen sich fünf Personen. Sie sprechen über die Kopie einer Illustration des Vogtlandmalers Hermann Vogel. Doch etwas stört: der alte Bilderrahmen. Als ein Kunsthändler den Bilderrahmen öffnet, ist er verblüfft. Er findet ein altes Dokument, das die Beteiligten in Lebensgefahr bringt. Was hat das mit den handelnden Personen zu tun? Und warum taucht es gerade jetzt auf?

Fragen, die am **Freitag, 16. September, 19:00 Uhr, im Hof der Stadtbibliothek Görlitz** (ansatzweise) beantwortet werden, wenn der vogtländische Krimiautor Bert Walther aus seinem aktuellen Buch „Vogelkäfig“ liest. Die Gäste dürfen auch gespannt sein, welche Überraschungen für Auge oder Ohr geboten werden.

Bert Walther, Mauerjahrgang 1961, ist in Plauen als Journalist, Krimiautor und Satiriker tätig. „Vogelkäfig“ ist sein vierter großer Kriminalroman - und dürfte nicht sein letzter sein. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

**Sichern Sie sich den besten Ratenkredit mit Beratung. Fair durch mehr Flexibilität.**

Mit  profitieren Sie doppelt.

- » Sichern Sie sich Ihren Langzeitvorteil.
- » Holen Sie sich unser Plus-Angebot.
- » Partnerschaftliche Begleitung in allen Finanzfragen.



Internet: [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de)  
E Mail: [info@vrb-niederschlesien.de](mailto:info@vrb-niederschlesien.de)

**Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG** 





# HEIDENESCHER

## Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



**Cartridge World®**

[www.cartridgeworld.de](http://www.cartridgeworld.de)

# Drucken Sie jetzt für die Hälfte!

Befüllen & **50%**  
Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30  
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00  
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





## Roadshow mit dem Historyliner „Unser Aufbruch 1989 - 90“

umgesetzt durch die Sächsische Jugendstiftung, Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit „Spurensuche“

Am **08.09.2011** kann die rollende Ausstellung von **15.30 - 18.00 Uhr** auf dem **Marienplatz in Görlitz** besichtigt werden. Eintrittspreise werden nicht erhoben.

„Unser Aufbruch 1989/90“ so lautet der Name der mobilen Ausstellung, mit welcher der Freistaat Sachsen in Kooperation mit der Sächsischen Jugendstiftung auf Tour geht.

Bis zum 30.11.2011 kann der Bus dank einer Finanzierung durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport, des Sächsischen Landesbeauftragten für Stasi-Unterlagen und der Staatskanzlei in unterschiedlichen Städten besichtigt werden.

Ebenso unglaublich dynamisch wie die Wendezeit in Deutschland ist auch dieses Museum. Planen Sie also keine Tages-tour in ein Geschichtsmuseum - unser „Historyliner“ kommt zu Ihnen und hat im

wahrsten Sinne des Wortes die Geschichte gleich mit im Gepäck.

Viele Quellen in der Ausstellung weisen bereits auf die Zusammengehörigkeit Deutschlands hin, doch um zu erfahren, wie es dazu kam, müssen Sie ins Innere schauen!

Dort erwartet Sie eine lebendige Darstellung vieler Faktoren der noch so nahen Geschichte, die zur ersten erfolgreichen deutschen Revolution führte - zur Friedlichen Revolution 1989. Zeitzeugen berichten über ihr Engagement, über ihren Widerstand und ihre Ideen, um Missstände in der bereits zweiten deutschen Diktatur im 20. Jahrhundert aufzuzeigen. Durch multimediale Quellen können Sie diese Zeit besonders eindrucksvoll erleben. Typische Situationen der Umbruchzeit werden anhand verschiedener Personen und Orte in den Themenbereichen

„Alltag in der DDR“, „Umbruchstimmung“ und „Bilanz der Friedlichen Revolution“ präsentiert. Interviews, Originalfernsehausschnitte, Lieder und Bilder zahlreicher historischer Ereignisse dieser Zeit sind auf sechs Touchscreen-Monitoren in der Ausstellung integriert und machen den „Historyliner“ zusammen mit spannenden Texten und interessanten Exponaten zu einem Erlebnis.

Auf das Publikum zugeschnittene Aktionen und ein kompetentes Team machen den Besuch der mobilen Ausstellung zu einer völlig neuen Museumserfahrung und zu weit mehr als nur Informationsvermittlung im Alleingang.

Kontakt:

Sächsische Jugendstiftung  
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit  
Weißeritzstrasse 3, 01067 Dresden  
Tel. 0351 4267862

## Sportsplitter

### Aktuelle Gesundheitssportkurse Oberlausitzer Kreissportbund e. V.

Der Oberlausitzer Kreissportbund e. V. bietet unter dem Motto „Fit in den Herbst“ noch freie Plätze bei folgenden Sportkursen an:

#### Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining mit dem Stepp-Brett

Der Kursstart ist am Dienstag, dem 06.09.2011 in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle, Sportzentrum Flora, Käthe-Kollwitz-Straße 22.

#### Wirbelsäulengymnastik

Der Kursstart ist am Dienstag, dem 27.09.2011 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle, Sportzentrum Flora, Käthe-Kollwitz-Straße 22, 02827 Görlitz.

Eine vorherige Anmeldung beim Oberlausitzer Kreissportbund e. V., Telefon 03581 750080 in Görlitz ist nötig.

Fragen Sie vorab Ihre Krankenkasse nach dem Bonusprogramm bzw. der Kostenübernahme.

Die Gesundheitssportkurse sind im Besitz des Qualitätssiegels Sport pro Gesundheit, welches für eine Anerkennung der Krankenkassen bzw. Kostenübernahme nötig ist. Informationen und Anmeldung erfolgen im Büro des Oberlausitzer Kreissportbundes e. V., Käthe-Kollwitz-Straße 22, Telefon 03581 750080.

#### **Neu anlaufende Kurse des 1. Görlitzer Karatevereins**

##### Konditionsgymnastik

Ab Montag den 05.09.2011, 18:30 Uhr läuft erneut unsere Konditionsgymnastik für Frauen an. Dieser Fitnesskurs ist für Wiedereinsteigerinnen in den Sport gedacht.

Der Inhalt des Trainings besteht aus einem aeroben Gymnastikprogramm, dem Krafttraining für Bauch, Beine, Po sowie aus einem Konditionsteil. Mitzubringen sind lange Sportbekleidung und gute Laune.

##### Selbstverteidigungskurs

Ab Dienstag den 06.09.2011 beginnt unser Selbstverteidigungskurs für Frauen. Das Training findet immer am Dienstag um 20 Uhr in der Sporthalle des 1. Görlitzer Karatevereins auf der Melanchthonstraße 39 b statt. Die Schwerpunkte des Trainings liegen im Erlernen von einfachen Verteidigungstechniken und dem systematischen Aufbau einer effektiven Gegenwehr. Im Fitnessteil des Kurses werden speziell Muskulatur, Gleichgewicht und Körperbeherrschung trainiert. Es besteht die Möglichkeit innerhalb von 4 Wochen in den Kurs einzusteigen.

##### Thai-Boxen - Kickboxen

Am Montag den 05.09.2011 beginnt ein neuer Anfängerkurs für Thai-Boxen und Kickboxen.

Das Training findet jeden Montagabend 18:00 Uhr in der Mittelschule 3, (Eingang Reichertstraße) statt.

Teilnehmen kann jeder, der das 16. Lebensjahr erreicht hat. Sollte Interesse bei Frauen bestehen, bitten wir um gesonderte Anmeldung. Teilnehmer sollten zu jeder Trainingseinheit lange Sportbekleidung und eventuell Hallenschuhe mitbringen. Selbstverständlich ist ein kostenloses Probetraining jederzeit nach Absprache möglich.

Für Anmeldung bzw. Fragen stehen die Ansprechpartner Lutz Heinke und Janine Dunkel zur Verfügung: 1. Görlitzer Karateverein, Melanchthonstr. 39b (Nebeneinfahrt von Siemens), 02826 Görlitz, Tel.: 03581 402881, Internet: [www.karate-görlitz.de](http://www.karate-görlitz.de), E-Mail: [1.gkv@web.de](mailto:1.gkv@web.de)



# Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat  
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

<b>30.08.</b> Hoffmann, Erna König, Hans-Dietrich Zippel, Margot Brendle, Anneliese Lippelt, Günther Thomas, Siegfried Kohn, Ursula	96. Geburtstag 92. Geburtstag 91. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag	Schopper, Wolfgang Stöcker, Hilde Winkler, Rosemarie Haber, Karin Oberfeld, Hannelore Vogel Siegfried	75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	Tschano, Klaus Zähler, Klaus	70. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>31.08.</b> Heppner, Lothar Kretschmer, Renate Winter, Hannelore	70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>06.09.</b> Kinzel, Ilse Jasinsky, Ruth Kather, Arnold Mierzwa, Günter Tschackert, Christa Wieczorek, Hartmut	85. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>10.09.</b> Fietze, Heinz Kaulich, Christel Drieschner, Eberhard Fischer, Irene	94. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>01.09.</b> Dunkel, Erika Müller, Inge Burkhardt, Horst Fiedler, Gertraude Jaeschke, Hubert Batschick, Ursula Puschmann, Christa Schulze, Margitta	80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>07.09.</b> Schmidt, Ruth Johne, Günter Nerger, Georg Hoffmann, Alice Drechsel, Peter Eckstädt, Regina Edling, Günter Lange, Klaus Seilz, Jürgen Dr. Willsch, Marlies	85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>11.09.</b> Nickgen, Herbert Welsch, Charlotte Hummel, Horst Hoyer, Hans Iffländer, Alois Dittmann, Siegfried Kriegel, Erika Kühnel, Doris Kutz, Johann Preuß, Renate Schröder, Hannelore	96. Geburtstag 90. Geburtstag 85. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>02.09.</b> Menzel, Eva Schmidt, Rudolf Hasenfelder, Ingrid Kaulfers, Lothar Schlenker, Renate Scholz, Regina	85. Geburtstag 85. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>08.09.</b> Fioriti, Grete Becker, Gerda Droske, Gerda Henoch, Renate Jerkel, Brigitte Linke, Ingeburg Exner, Irene Heller, Helga Nerlich, Edelgard	92. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>12.09.</b> Brückner, Werner Lewitzke, Helga Förster, Monika Knop, Karl-Heinz Rathmann, Helga Schöneich, Peter Titze, Ursula	75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>03.09.</b> Bischoff, Irmgard Fiebiger, Dorith Trumpold, Gottfried Pehler, Karin Wendt, Renate	90. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>09.09.</b> Föhlisch, Margarete Fliegel, Hildegard Schneider, Helmut Thiele, Gerda Wittig, Werner Rebentisch, Gerda Altmann, Eberhard Contius, Rosemarie Naumann, Ingeborg Handrak, Susanne Sperling, Gisela	94. Geburtstag 92. Geburtstag 90. Geburtstag 85. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag	<b>13.09.</b> Ullrich, Rosemarie Junge, Ilse Kräutner, Werner Steglich, Horst Bollfraß, Rosemarie Lehmann, Wolfgang Wieczorek, Edith Zippel, Heidrun	90. Geburtstag 85. Geburtstag 80. Geburtstag 80. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag
<b>04.09.</b> Richter, Gerda Schulze, Erika Jander, Heinz Schubert, Ruth Gierszewski, Helmut Kurth, Elisabeth Klein, Heinz-Jürgen Rusche, Jürgen Schulze, Willi	91. Geburtstag 91. Geburtstag 85. Geburtstag 85. Geburtstag 75. Geburtstag 75. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag 70. Geburtstag				
<b>05.09.</b> Helm, Rudolf	98. Geburtstag				

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (0 35 81) 30 49 22**

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.**

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche
- Zurichtungen
- Handel mit Fußbetttschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958



**Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 -18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr**



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	30.08.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Mittwoch	31.08.2011	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Donnerstag	01.09.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Freitag	02.09.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Samstag	03.09.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Sonntag	04.09.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Montag	05.09.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Dienstag	06.09.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	07.09.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	08.09.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	09.09.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Samstag	10.09.2011	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	11.09.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	12.09.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	13.09.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 30. August bis 13. September 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen -  
Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

**30.08. - 01.09.2011**

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916

**02.09. - 08.09.2011**

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916

DVM F. Ender, Vierkirchen - Tetta,  
Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 46937 oder  
0171 2465433

**09.09. - 13.09.2011**

DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155  
Privat: 03581 401001

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 03. September 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung, E-Mail: [geschaeftsstelle@asb-gr.de](mailto:geschaeftsstelle@asb-gr.de)

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 01. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.  
E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt die nächsten Kurse für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 03. und Samstag dem 10. September 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in

den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de)

### Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Der nächste Erste Hilfe Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 06./07. September 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de)

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 13./14. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **02.09., 08.09., 13.09., 14.09.,**

**und 16.09.2011 jeweils von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de). Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 21. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 22. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmachine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 30.08.11

August-Bebel-Straße, Thomas-Müntzer-Straße, Robert-Koch-Straße, Etkar-André-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Karl-Marx-Straße, Straße der Freundschaft

#### Mittwoch, 31.08.11

Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße), Hohe Straße, Jüdenstraße, Peter-Liebig-Hof, Steinweg

#### Donnerstag, 01.09.11

Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße), Hotherstraße, Johann-Haß-Straße, Lutherplatz, Sonnenstraße, Mittelstraße

#### Freitag, 02.09.11

Fischmarkt

#### Montag, 05.09.11

Schulstraße (links von Jakobstraße), Johanna-Dreyer-Straße

#### Mittwoch, 07.09.11

Brunnenstraße, Schulstraße (rechts von Jakobstraße)

#### Donnerstag, 08.09.11

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Carl-von-Ossietzky-Straße (links von Goethestraße)

#### Freitag, 09.09.11

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Grüner Graben, Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße)

#### Montag, 12.09.11

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße), Hugo-Keller-Straße

#### Dienstag, 13.09.11

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkflächen)

## Blutspendetermin

Freitag, 09.09.2011 von 15:00 bis 18:30 Uhr  
Görlitz-Weinhübel, Depot FFW, Leschwitzer Straße 21

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

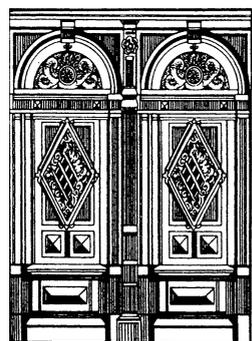
**Nächster Termin: 1. September 2011**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz  
Telefon 03581 362410/ -453

**TISCHLERMEISTERIN**  
**ERIKA ROTHE-PÜSCHNER**  
*Restauratorin im Handwerk*  
*Handwerksbetrieb mit über*  
*125-jähriger Familientradition*



## SPEZIALBETRIEB FÜR



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1  
Tel. (03581) 47 20 - 0  
Fax (03581) 47 20 19  
<http://www.e-rothe.de>  
E-Mail: [info@e-rothe.de](mailto:info@e-rothe.de)



# Kursprogramm der Volkshochschule Görlitz

## Herbstsemester 2011

Kursbeginn: 05.09.2011 - 25.09.2011

(Für alle Veranstaltungen ist Voranmeldung erforderlich!)



### Politik - Gesellschaft - Umwelt

#### vhs-Angebote für Schulklassen

Die Volkshochschule Görlitz organisiert diese Angebote auf Anfrage ab dem 29.08.2011. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen konkreten Termin.

- „El día de los muertos“ - Interkulturelles Projekt über den Umgang mit dem Tod in Mexiko und Deutschland
- „Que viva Mexico“ - Mexiko-Tag mit wählbarem Schwerpunkt
- Ein Besuch in der Wetterstation des DWD Görlitz
- Archäologie für Kinder
- Schule vor 100 Jahren
- Ein Besuch in der Sternwarte

#### Montag

05.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Der private Immobilienverkauf	19.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Blickpunkt Schlesien
19.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Haftung der Eltern minderj. Kinder			

#### Mittwoch

07.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Gästeführeraus- und -fortbildung	14.09.11	17:00 - 19:15 Uhr	Stadtführung Zgorzelec
07.09.11	17:00 - 19:15 Uhr	Historische Görlitzer Altstadt	21.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Görlitzer Gründerzeitviertel

#### Samstag

10.09.11	13:00 - 15:15 Uhr	Heimunterbringung der Eltern			
----------	-------------------	------------------------------	--	--	--

### Kultur - Gestalten

#### vhs-Angebote für Schulklassen

Wir laden Kinder im Rahmen von Kindergeburtstagen, Projekttagen, Klassenausflügen oder Ganztags- und Hortangeboten herzlich in unser Kreativzentrum ein. Bei uns gibt es eine breite Palette an Möglichkeiten und Techniken, sich gestalterisch auszuprobieren und kleine persönliche Kunstwerke entstehen zu lassen. Unser Repertoire umfasst:

- Papier schöpfen und falten
- Alte Drucktechniken ausprobieren
- Malen
- Töpfern
- Filzen
- Marmelade kochen usw.

#### Montag

05.09.11	09:00 - 12:00 Uhr	Offene Keramik am Vormittag	05.09.11	17:30 - 19:45 Uhr	Ölmalerei
05.09.11	17:15 - 18:45 Uhr	Orientalischer Tanz für Anfänger			

#### Dienstag

06.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Fluten, Rakeln, Föhnen...	13.09.11	20:00 - 20:45 Uhr	Gitarrenbegleitung für Erzieher
----------	-------------------	---------------------------	----------	-------------------	---------------------------------

#### Mittwoch

07.09.11	14:00 - 17:00 Uhr	Offene Keramik am Nachmittag	07.09.11	18:00 - 19:00 Uhr	Gitarrenspiel für Anfänger
07.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Tribal-Fusion	07.09.11	19:00 - 20:00 Uhr	Gitarrenspiel - Fortsetzungskurs 1

#### Donnerstag

08.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Theater hinter den Kulissen	08.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Begleitetes Malen
08.09.11	18:15 - 19:15 Uhr	Gitarrenspiel für Anfänger	22.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Eine „kleine Schatzkiste“

### Gesundheit

#### Montag

12.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Yoga	19.09.11	18:00 - 21:00 Uhr	Asiatische Küche
----------	-------------------	------	----------	-------------------	------------------

#### Dienstag

06.09.11	16:00 - 17:30 Uhr	Die Görlitzer Zwingeranlagen	13.09.11	16:30 - 18:00 Uhr	Yoga
06.09.11	17:30 - 18:30 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po	20.09.11	18:00 - 19:00 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)
06.09.11	18:45 - 19:45 Uhr	Step/Bauch-Beine-Po	20.09.11	21:00 - 21:45 Uhr	Aqua-Fitness (Tiefwasser)/Power

#### Mittwoch

07.09.11	17:00 - 18:00 Uhr	Rücken Fit und Relax	14.09.11	10:00 - 11:30 Uhr	Beckenboden-Fit
07.09.11	18:15 - 19:15 Uhr	Pilates	14.09.11	20:00 - 21:00 Uhr	Tai Chi
07.09.11	20:00 - 21:00 Uhr	Tai Chi - Schnupperabend			

#### Donnerstag

08.09.11	10:30 - 11:15 Uhr	Aqua-Fitness 2	08.09.11	20:00 - 21:00 Uhr	Autogenes Training
08.09.11	16:00 - 17:00 Uhr	Pilates	15.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Yoga

#### Freitag

09.09.11	19:00 - 20:00 Uhr	Aqua-Gymnastik (Flachwasser)	16.09.11	19:00 - 21:00 Uhr	Stress gekonnt meistern
----------	-------------------	------------------------------	----------	-------------------	-------------------------

#### Samstag

10.09.11	10:00 - 13:00 Uhr	Heilkräuter- und Pilzwanderung	10.09.11	20:00 - 21:00 Uhr	Aqua-Fitness 2
----------	-------------------	--------------------------------	----------	-------------------	----------------

#### Sonntag

11.09.11	12:00 - 13:00 Uhr	Aqua-Fitness 2			
----------	-------------------	----------------	--	--	--

### Sprachen

#### Montag

05.09.11	16:30 - 18:00 Uhr	Latein Grundkurs III	05.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Ungarisch Grundkurs I
05.09.11	16:45 - 18:15 Uhr	Kurrent und Sütterlin	05.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Spanisch Grundkurs I
05.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Polnisch Konversationskurs	05.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Spanisch Grundkurs III
05.09.11	17:15 - 18:45 Uhr	Spanisch Grundkurs I	05.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Spanisch Aufbaukurs IV
05.09.11	17:15 - 18:45 Uhr	Spanisch Aufbaukurs V	05.09.11	19:15 - 20:45 Uhr	Englisch Auffrischkurs A2
05.09.11	17:30 - 19:00 Uhr	Englisch Fortgeschrittene B1+	12.09.11	08:30 - 1 0:00 Uhr	Englisch Fortgeschrittene (50plus)
05.09.11	17:30 - 19:45 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - A 2.2	12.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Englischtraining mit Macmillan English Campus
05.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Gebärdensprache Grundkurs	12.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Polnisch Grundkurs IV



05.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Russisch Grundkurs I	19.09.11	09:00 - 13:15 Uhr	Deutsch Intensiv A 1.2
05.09.11	18:15 - 19:45 Uhr	Norwegisch Grundkurs II	19.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	English Book Club
05.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Polnisch Grundkurs I	19.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	English conversation with a native speaker B1+
<b>Dienstag</b>					
06.09.11	17:00 - 19:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - A 2.2	13.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Französisch Aufbaukurs IV
06.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Tandem Deutsch-Polnisch	13.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Französisch Aufbaukurs IV
06.09.11	18:00 - 20:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - B1	13.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Polnisch Grundkurs V
06.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Französisch Grundkurs III	20.09.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs III
06.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Italienisch Aufbaukurs III	20.09.11	10:00 - 11:30 Uhr	Englisch Konversationskurs B 1+
06.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Schnupperkurs Vietnamesisch	20.09.11	17:00 - 18:30 Uhr	Englisch Grundkurs III
13.09.11	17:00 - 21:00 Uhr	Vorbereitung Goethe-Zertifikat C2	20.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Tandem Deutsch-Polnisch
<b>Mittwoch</b>					
07.09.11	16:45 - 18:15 Uhr	Schnupperkurs Chinesisch	07.09.11	18:45 - 20:15 Uhr	Englisch Grundkurs I
07.09.11	17:00 - 18:00 Uhr	Caffé letterario	07.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Französisch Grundkurs I
07.09.11	17:30 - 19:45 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - A 2.1	07.09.11	19:30 - 21:00 Uhr	Niederländisch Aufbaukurs II
07.09.11	17:45 - 19:15 Uhr	Schnupperkurs Niederländisch	14.09.11	17:00 - 21:00 Uhr	Vorbereitung Goethe-Zertifikat C1
07.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Polnisch im Beruf A1+	21.09.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs V
07.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Tschechisch Grundkurs I	21.09.11	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Aufbaukurs IV
07.09.11	18:00 - 20:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - A 2.1	21.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Englisch Grundkurs V
07.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Chinesisch Grundkurs III			
<b>Donnerstag</b>					
08.09.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs IV	08.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Französisch Aufbaukurs I
08.09.11	09:00 - 10:30 Uhr	Englisch Grundkurs I	08.09.11	18:30 - 20:30 Uhr	Multi-Kulti-Stammtisch
08.09.11	16:30 - 18:00 Uhr	Rumänisch Grundkurs I	08.09.11	19:00 - 20:30 Uhr	Spanisch Aufbaukurs II
08.09.11	17:00 - 19:15 Uhr	Deutsch als Fremdsprache - A 1.1	08.09.11	19:30 - 21:00 Uhr	Schnupperkurs Neugriechisch
08.09.11	17:00 - 19:15 Uhr	Englisch Fortgeschrittene I - Intensiv	15.09.11	09:30 - 11:00 Uhr	Englisch Konversationskurs B 1
08.09.11	17:15 - 18:45 Uhr	Englisch Grundkurs IV	15.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Polnisch Grundkurs I
08.09.11	17:30 - 19:00 Uhr	Englisch Grundkurs I	15.09.11	18:15 - 19:45 Uhr	Italienisch Fortgeschrittene IV
08.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Tschechisch-Stammtisch	15.09.11	20:00 - 21:30 Uhr	Portugiesisch-Stammtisch
08.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Russisch Auffrischkurs	15.09.11	20:00 - 21:30 Uhr	Encuentro al espanol
08.09.11	18:30 - 20:00 Uhr	Türkisch Grundkurs III			
<b>Arbeit - Beruf</b>					
<b>Montag</b>					
05.09.11	16:00 - 19:15 Uhr	Medienkompetenz für ErzieherInnen	12.09.11	14:00 - 15:30 Uhr	Computerkurs 50plus - Aufbaukurs
<b>Dienstag</b>					
06.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	10-Finger-Tast schreiben	20.09.11	17:30 - 20:45 Uhr	Finanzbuchführung 1
13.09.11	14:00 - 16:15 Uhr	Bildbearbeitung (50plus) -Grundkurs	20.09.11	17:30 - 20:45 Uhr	Buchführung/ Rechnungswesen 1+2
13.09.11	18:00 - 20:15 Uhr	EXCEL/ Grundkurs	20.09.11	17:30 - 20:45 Uhr	Geprüfte Fachkraft FiBu (XB)
13.09.11	18:00 - 20:30 Uhr	EDV-Grundkurs für Anfänger			
<b>Mittwoch</b>					
14.09.11	09:00 - 11:15 Uhr	INTERNET-Kurs 50plus	14.09.11	18:00 - 21:00 Uhr	Präsentieren mit PowerPoint
14.09.11	14:00 - 17:15 Uhr	Computerkurs 50plus - Grundlagen			
<b>Donnerstag</b>					
15.09.11	09:00 - 12:15 Uhr	Computerkurs 50plus - Grundlagen	15.09.11	18:00 - 19:30 Uhr	Die Tastatur erlernen
15.09.11	14:00 - 17:15 Uhr	Computer-Wartung	22.09.11	18:00 - 21:15 Uhr	WORD/Grundkurs
<b>Freitag</b>					
09.09.11	16:00 - 19:15 Uhr	ACCESS/Grundkurs			
<b>Samstag</b>					
17.09.11	09:00 - 12:15 Uhr	Bildbearbeitung/Adobe Photoshop			
<b>Spezial</b>					
<b>Montag</b>					
12.09.11	15:00 - 16:30 Uhr	Mathe-fit zur Vorbereitung auf ein	techn./naturwiss. Studium		

**NEU:****eine Karte - 25 Veranstaltungen - 12 Euro**

Erwerben Sie einmal im Semester unsere vhsCard für nur 12 Euro und besuchen Sie so viele der 25 vhsCard-Veranstaltungen aus unserem Programm wie Sie möchten. Wir garantieren die Durchführung. Zusätzlich erhalten Sie je einen freien Eintritt bei unseren Kooperationspartnern „Senckenberg Museum für Naturkunde“, „Neisse-Bad Görlitz“ und „Kulturhistorisches Museum Görlitz“.

Informationen über das komplette Veranstaltungsangebot finden Sie im Programmheft „Herbstsemester 2011“ und im Internet.

Die vhsCard erhalten Sie an der Abendkasse der Veranstaltungen oder zuvor in unserer Geschäftsstelle. Gern können Sie diese attraktive Karte an Verwandte und Freunde verschenken.

Wenn Sie keine vhsCard erwerben möchten, können Sie die Veranstaltungen natürlich ebenso zum ausgewiesenen Einzelpreis besuchen.

**Geschäftsstelle der Volkshochschule Görlitz e. V.:**

Tel. 03581 42 09 8-0 /-27

Fax 03581 42 09 822

**Geschäftszeiten:**

Mo., Mi., Fr.

Die und Do:

Langenstraße 23, 02826 Görlitz,

**E-Mail:** vhsgoerlitz@online.de

9:00 bis 12:00 Uhr

9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

**Erweiterte Öffnungszeiten zu Semesterbeginn:**

Bis 09.09.2011 ist unsere Geschäftsstelle wie folgt geöffnet:

Mo. - Do.

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr.

09:00 - 12:00 Uhr